

# Presseinformation



## Einladung zur Pressekonferenz: Atlas der Zivilgesellschaft 2022

**Berlin, 28.03.2022.** Die Welt sieht rot: Im neuen Atlas der Zivilgesellschaft sind so viele Länder wie noch nie rot markiert – dort sind Vereinigungs-, Versammlungs- und Meinungsfreiheit drastisch eingeschränkt. Menschen, die in diesen Ländern ihre Freiheitsrechte wahrnehmen, werden inhaftiert, misshandelt, getötet. Der zivilgesellschaftliche Handlungsraum ist dort „geschlossen“.

Der Atlas der Zivilgesellschaft untersucht jedes Jahr, wie sich die Bedingungen weltweit verändern, unter denen Menschen ihre Rechte wahrnehmen können. 2021 hat sich der Negativ-Trend der vergangenen Jahre noch mal verschärft. **Nur noch drei Prozent der Weltbevölkerung leben in „offenen“ Staaten.**

Mit welchen Mitteln und in welchem Maße die Zivilgesellschaft unterdrückt wird, zeigt der Atlas der Zivilgesellschaft, den Brot für die Welt in Kooperation mit dem Netzwerk CIVICUS inzwischen zum fünften Mal veröffentlicht. Zahlen, Grafiken und Karten visualisieren, ob die Gesellschaft eines Landes offen, beeinträchtigt, beschränkt, unterdrückt oder gar komplett geschlossen ist. Im Atlas berichten Aktivist:innen aus **Mexiko, Indonesien, Tansania** und der **Ukraine** über die konkreten Folgen der Einschränkungen.

Nicht zuletzt der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zeigt, wie stark der Einfluss von **Digitalisierung** – dem diesjährigen inhaltlichen Schwerpunkt des Atlas – auf Gesellschaften ist. Der Atlas beleuchtet die Macht digitaler Medien, etwa bei der Verbreitung von Falschnachrichten. Er zeigt, wie Regierungen digitale Tools nutzen, um ihre Bürger zu überwachen. Aber auch, welchen positiven Effekt die Digitalisierung auf die Vernetzung und den Informationsaustausch zivilgesellschaftlicher Akteure hat.

Zur Vorstellung des Atlas‘ der Zivilgesellschaft laden wir Sie herzlich ein

am Mittwoch, 6. April 2022 um 10 Uhr,  
**via Zoom** (Einwahldaten gehen Ihnen nach Anmeldung zu)

mit

**Dr. Dagmar Pruin**, Präsidentin, Brot für die Welt

**Silke Pfeiffer**, Leiterin Referat Menschenrechte und Frieden, Brot für die Welt

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Bitte melden Sie sich an unter [presse@brot-fuer-die-welt.de](mailto:presse@brot-fuer-die-welt.de)

Für weitere Informationen, Hintergrundmaterial oder Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die [Pressestelle](#).

Freundliche Grüße

Thomas Beckmann, Pressesprecher

T: 030 65211 1443 // M: [thomas.beckmann@brot-fuer-die-welt.de](mailto:thomas.beckmann@brot-fuer-die-welt.de)

Pressesprecherin  
Renate Vacker

Tel 030 65211 1833

Fax 030 65211 3833

[renate.vacker@brot-fuer-die-welt.de](mailto:renate.vacker@brot-fuer-die-welt.de)

---

Evangelisches Werk  
für Diakonie und Entwicklung e. V.

Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

---

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN DE10100610060500500500  
BIC GENODED1KDB

---